

# RS OGH 1981/7/9 8Ob517/81, 13Os195/83, 12Os156/83, 6Ob196/05z, 3Ob75/06k, 1Ob51/12z, 6Ob69/20w

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 09.07.1981

## Norm

ABGB §870 Cl  
GmbHG §25 Abs2  
GmbHG §83  
GmbHG §85  
StGB §6 A4  
StGB §159 Abs1 Z2  
StGB §161

## Rechtssatz

Zur deliktischen Haftung des Geschäftsführer einer GmbH gegenüber Gläubigern der Gesellschaft im Kridafall: Wer ohne die erforderlichen Kenntnisse die Aufgabe eines Geschäftsführers einer GmbH übernimmt, dem ist in der Regel die sogenannte Übernahmefahrlässigkeit oder Einlassungsfahrlässigkeit anzulasten (§ 6 StGB). Im Falle der Krida hat er daher - im Hinblick darauf, dass für dieses Delikt unbewusste Fahrlässigkeit genügt - auch für den Mangel der entsprechenden notwendigen Fähigkeiten und Kenntnisse - als einer Fahrlässigkeitskomponente - grundsätzlich einzustehen (§§ 6, 159 Abs 1 Z 2, 161 StGB).

## Entscheidungstexte

- 8 Ob 517/81  
Entscheidungstext OGH 09.07.1981 8 Ob 517/81  
Veröff: GesRZ 1982,56
- 13 Os 195/83  
Entscheidungstext OGH 08.11.1984 13 Os 195/83  
Vgl auch; Veröff: SSt 55/76
- 12 Os 156/83  
Entscheidungstext OGH 06.12.1984 12 Os 156/83  
Vgl auch; Beisatz: Hier: Vorstandsmitglied einer (Wohnbaugenossenschaft) Genossenschaft. (T1)
- 6 Ob 196/05z  
Entscheidungstext OGH 01.12.2005 6 Ob 196/05z

Vgl; Beisatz: Auch während eines anhängigen Konkurses besteht das Klagerecht von Gesellschaftsgläubigern (Altgläubigern und Neugläubigern) auf Schadenersatz, wenn der Anspruch auf Delikte des Organs der Gemeinschuldnerin gestützt wird. (T2); Beisatz: Hier: Geklagt ist eine OEG, die zivilrechtlich nach der Repräsentantenhaftung mithaftet. (T3)

- 3 Ob 75/06k

Entscheidungstext OGH 27.06.2006 3 Ob 75/06k

Vgl auch; nur: Zur deliktischen Haftung des Geschäftsführers gegenüber Gläubigern der Gesellschaft: Im Falle der Krida hat er auch für den Mangel der entsprechenden notwendigen Fähigkeiten und Kenntnisse grundsätzlich einzustehen. (T4); Beisatz: Hier: Deliktische Haftung des Vorstandsmitglieds einer Aktien ausgebenden AG gegenüber einer vorsätzlich getäuschten Anlegerin. (T5)

- 1 Ob 51/12z

Entscheidungstext OGH 11.10.2012 1 Ob 51/12z

Vgl

- 6 Ob 69/20w

Entscheidungstext OGH 20.05.2020 6 Ob 69/20w

Vgl; Beisatz: Die Geschäftsführerhaftung nach § 25 GmbHG besteht auch bei fahrlässigem Fehlverhalten. (T6)

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1981:RS0059723

#### **Im RIS seit**

15.06.1997

#### **Zuletzt aktualisiert am**

13.11.2020

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)